

Selbstbewusstsein erhöht die Heilungschancen

Kosmetikseminar für Onkologiepatientinnen am Klinikum Freising

29.07.2010:

Am 20. August um 16.00 Uhr wird erneut das Kosmetikseminar für Onkologiepatientinnen im Klinikum Freising von der DKMS LIFE, einem Tochterunternehmen der Deutschen Knochenmarkspenderdatei, angeboten. Die Teilnahme ist kostenlos. Mit dem Leitspruch „Ich habe Krebs, will aber trotzdem gut aussehen“ soll das Selbstbewusstsein der Patientinnen, die sich gerade in einer Chemotherapie befinden, wieder aufgebaut werden. „Dieser Faktor ist ein sehr wichtiger im Heilungsprozess der erkrankten Frauen“, weiß Nicole Böhlke, stellvertretende Stationsleitung der Abteilung Hämatologie/Onkologie, zu berichten. Die Krebsbehandlung hinterlässt deutlich sichtbare Spuren, die auch die psychische Stabilität beeinträchtigt und damit die Heilungschancen verschlechtert. Dem sollen die Kosmetikseminare entgegenwirken und so zum ganzheitlichen Wohlbefinden der Patientinnen beitragen.

Vorbild ist das amerikanische Programm „Look good, feel better“, das eine professionelle Kosmetikerin anwendet: „Wichtig ist es, auf die besonderen Anforderungen der Haut einzugehen, die durch die Erkrankung deutlich angegriffen ist“, erläutert die Seminarleiterin. Sie vermittelt anschaulich, wie die Folgen der Chemotherapie kosmetisch ausgeglichen werden können. Zu ihrem Repertoire gehören beispielsweise das Kaschieren ausgefallener Wimpern und Augenbrauen oder das optimale Abdecken von Hautverfärbungen. Um das Erlernte auch nach dem Seminar umsetzen zu können, bekommt jede Teilnehmerin eine Auswahl an hochwertigen Kosmetikprodukten mit auf den Weg.

Ein weiteres wichtiges Ziel ist der gemeinsame Austausch über die alltäglichen Probleme mit der Krebserkrankung. Die Seminare sollen als Plattform dazu dienen, dass die Patientinnen sich untereinander selbst helfen und somit gegenseitig stützen können.

Presseinformation

Der große Zuspruch der letzten Veranstaltungen zeigte, dass Kosmetikseminare im Allgemeinen als wichtiger Bestandteil in der Behandlung von Krebspatientinnen gelten sollten. Schließlich steigert der Einklang von Körper und Seele nachweislich das Wohlbefinden und damit die Heilungschancen.

Anmeldungen nimmt Nicole Böhlke entgegen unter der Telefonnummer 08161/24 -4070 von 8.00 – 16.00 Uhr .

Pressekontakt:

Karin Steininger

Klinikum Freising GmbH

Alois-Steinecker-Str. 18

85354 Freising

Tel.: 08161/ 24-3005

Mobil: 0172/8683408

Fax: 08161/ 24-3099

pr@klinikum-freising.de

Das Klinikum Freising ist ein akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität München. In zehn medizinischen Abteilungen mit 353 Betten werden jährlich rund 17.000 Patienten versorgt. Das Klinikum bietet das klassische Spektrum an operativer und konservativer Medizin und ist durch ein Linksherzkatheterlabor, komplette radiologische Diagnostik und eine eigene Schlaganfallereinheit erste Adresse in der Notfallversorgung. Darüber hinaus bestehen Therapiemöglichkeiten in den Bereichen Wirbelsäulenchirurgie, Palliativmedizin, Lymphangiologie und Psychosomatik. Durch die Kooperation mit dem Klinikum Rechts der Isar der Technischen Universität München können den Patienten zusätzliche Leistungen angeboten werden. Das Klinikum ist nach DIN EN ISO 9001:2000 zertifiziert. Es hat die Rechtsform einer GmbH, Geschäftsführer ist Dr. Harald Schrödel. Einziger Gesellschafter ist der Landkreis Freising, der durch den Landrat Michael Schwaiger vertreten wird. Weitere Informationen unter www.klinikum-freising.de.